

den 4. Dez. 1931.

Sehr verehrter Herr Kollege! (Heim)

Mir ist durch den Vorsitzenden der dortigen theol. Fachschaft ein Schreiben zugegangen, durch das ich eingeladen wurde, zum Zwecke einer "Verständigung" über den zwischen Ihnen und mit bestehenden theol. Dissensus zu einem Vortrag mit Aussprache nach Tübingen zu kommen. Da dies unter ausdrücklicher Berufung auf Sie geschehen ist, erlaube ich mir, Ihnen hier eine Kopie meiner Antwort zu übersenden.

In ausgezeichnetester Hochachtung

Ihr sehr ergebener